LZ-Rheinland

Artikel vom 19.06.2024 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 01:37 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/legehennenfutter-im-test

Legehennenfutter im Test



Foto: landpixel

In der Zeit von Oktober bis Dezember 2023 wurden vom Verein Futtermitteltest (VFT) in Nordrhein-Westfalen vier Alleinfutter und drei Ergänzungsfutter für Legehennen überprüft und bewertet. An dieser Testreihe waren sechs Hersteller beteiligt.

Die deklarierten Energiegehalte der Legehennen-Alleinfutter lagen von 11,3 bis 11,6 MJ ME/kg. Beim deklarierten Rohproteingehalt reichte die Spanne von 17,0 bis 17,5 %, beim Gehalt an Methionin beziehungsweise Methionin-Äquivalent von 0,39 bis 0,47 %. Die deklarierten Calciumgehalte wiesen Werte zwischen 3,45 bis 3,70 % und Phosphorgehalte zwischen 0,45 und 0,50 % auf.

Die Ergänzungsfutter enthielten laut Herstellerangabe Energiegehalte von 10,0 und 13,0 MJ ME/kg. Die deklarierten Rohproteingehalte lagen bei 9,2 bis 20,0 %. Die deklarierten Gehalte an Methionin wiesen Werte zwischen 0,15 und 0,50 %, die Gehalte von Calcium zwischen 1,15 und 5,7 % und die Phosphorgehalte zwischen 0,25 und 0,65 % auf. Bei dem Ergänzungsfutter mit dem höheren Energie- und den geringeren Gehalten an Aminosäuren und Calcium handelt es sich um ein Körnerfutter aus Getreide, das mit Legemehl im Verhältnis 1 : 2 gefüttert werden soll. Die anderen Ergänzungsfutter werden zum Einsatz im Verhältnis 2 : 1 mit Getreide empfohlen oder es fehlt ein spezieller Einsatzhinweis oder Mischungsanteil.

Mehr in LZ 25-2024 ab S. 34